

Abkürzungen und Stricktipp

IN DEN ANLEITUNGEN WERDEN ABKÜRZUNGEN VERWENDET, DAMIT DER TEXT NICHT ZU LANG WIRD. MANCHE ABKÜRZUNGEN KOMMEN IN JEDER ANLEITUNG VOR, ANDERE WIEDERUM NUR IN EINIGEN. DIE ERKLÄRUNGEN DER ZEICHEN IN DEN EINZELNEN STRICKSCHRIFTEN FINDEN SIE BEI DER JEWEILIGEN STRICKSCHRIFT.

1 M abheben, ohne sie zu stricken	Wird nicht angegeben, ob die Masche rechts oder links abgehoben wird, wird sie rechts abgehoben. Bei der verstärkten Ferse können Sie die Masche, die abgehoben werden soll, einfach, ohne sie zu stricken, auf die rechte Nadel legen, anstatt sie rechts abzuheben, damit die Maschen sauberer aussehen.
1 M li abheben, ohne sie zu stricken	Die Masche auf die rechte Nadel heben, der Faden liegt vor der Arbeit.
2 M li zus	2 Maschen links zusammenstricken.
2 M re zus	2 Maschen rechts zusammenstricken.
Ändern der Größe	Sie können die Größe der Socken leicht ändern, indem Sie Nadeln anderer Stärke verwenden. Mit dickeren Nadeln erhalten Sie größere Socken und mit dünneren Nadeln kleinere. Einige Modelle haben fertige Anleitungen für unterschiedliche Größen oder Tipps zum Ändern der Größe.
Einstrickmuster	Bei Einstrickmustern sollten die langen Fäden alle paar Maschen verkreuzt werden. Nach jeder gestrickten Nadel sollten Sie die Maschen etwas dehnen und dabei sicherstellen, dass das Gestrick elastisch ist.
Fersen-R	Zu den Gesamtreihen der Fersen werden nur die verstärkt gestrickten Reihen gezählt, wenn nicht anders angegeben.
glatt re in Reihen	Rechte Maschen stricken.
glatt re in Runden	In der Hinreihe rechte Maschen, in der Rückreihe linke Maschen stricken.
Hin-R	Hinreihe(n)
kraus re in Reihen	In allen Reihen rechte Maschen stricken.
Leserichtung der Strickschriften	Die Strickschriften werden von rechts nach links und von unten nach oben gelesen, wenn nicht anders angegeben.

li	links, linke
M	Masche(n)
Maschenprobe	Die Maschenprobe ist für jedes Modell angegeben. Wenn Sie Ihre Maschenprobe für ein bestimmtes Garn nicht wissen, empfehle ich, ein Probestück zu stricken und die Maschen zu zählen. Wenn Ihre Maschenprobe größer ausfällt, als in der Anleitung angegeben, werden die Socken kleiner, und umgekehrt.
Nummerierung der Nd	Mit der 1. und 4. Nadel wird die rückwärtige Sockenseite, mit der 2. und 3. Nadel die vordere Sockenseite gestrickt, wenn nicht anders angegeben.
R, Rd	Reihe(n), Runde(n)
re	rechts, rechte
Rück-R	Rückreihe(n)
ssk	slip, slip, knit: abheben, abheben, stricken: 2 M einzeln rechts abheben, beide M wieder auf die linke Nadel setzen und von hinten zusammenstricken. Die ssk-Abnahme kann durch den Überzug ersetzt werden.
U	Umschlag. Der Faden wird von hinten um die Nadel gelegt.
Übz	Überzug: 1 M rechts abheben, 1 M rechts stricken, die abgehobene M über die gestrickte ziehen. Der Überzug kann durch die ssk-Abnahme ersetzt werden.
Umschlag von vorn	Der Faden wird von vorn um die Nadel gelegt. In einigen Modellen wird dieser Umschlag verwendet, damit die rechte Masche in der folgenden Runde/Reihe sich in die gewünschte Richtung neigt.
Verteilung der Nd	Bei fast allen Modellen ist die Maschenaufteilung angegeben. Falls nicht, hat das keine Bedeutung. Gelegentlich unterscheidet sich die Maschenzahl auf einer Nadel durch Abnahmen und Zunahmen von der einer anderen Nadel. Deshalb sollten Sie stets auf die richtige Gesamtzahl der Maschen achten.
Zunahme von Maschen	Bei einigen Modellen werden für die Ferse eine oder mehrere Maschen zugenommen. Nehmen Sie dazu den Querfaden zwischen 2 M der Vorreihe auf und stricken Sie ihn rechts bzw. links verschränkt ab.
_	Die Anleitung zwischen den Zeichen wiederholen.

Verwendete Garne und Alternativen dazu

DÜNNE SOCKENGARNE

LL 400–420 m = 100 g,
empfohlene Nadelstärke 2,5

Novita Venla
Louhittaren Luola Väinämöinen
Kaupunkilanka Keskustori
Drops Fabel
Opal 4ply
Austermann Step
Alize
Regia 4ply

MITTELDICKE SOCKENGARNE

LL 250–270 m = 100 g,
empfohlene Nadelstärke 3

Novita Nalle
Kaupunkilanka Rotwalli
Gjestal Maija
Teetee Pallas
Vuorelma Veto
Opal 6ply
Austermann Step 6
Regia 6ply

DICKE SOCKENGARNE

LL 200 m = 100 g,
empfohlene Nadelstärke 3,5

Novita 7 veljestä
Kaupunkilanka Kivijalka
Gjestal Janne
Teetee Salla
Adlibris Socki





The background is a dark, marbled paper with a complex, organic pattern of brown, black, and grey tones. The texture is intricate, resembling natural stone or aged parchment. In the bottom left corner, there is a small, dark, textured branch or twig, possibly made of wood or bark, extending horizontally across the page.

HERBST



In den Augensternen tummeln sich die ersten fallenden Herbstblätter, zeigen sich dunkle Nächte und die stille Vorbereitung der Natur auf den kommenden Winter. Die Kombination aus Loch- und Zopfmuster ist ein herausfordernder, aber lohnender Ausflug in herbstliche Sphären.

Augensterne

Größe: 38/39

Garn: Louhittaren Luola Väinämöinen, Farbe Sehnsucht

Nadelspiel: Nr. 2,5, 1 Hilfsnadel

Garnverbrauch: 60 g

Maschenprobe: 26 M und 34 Rd = 10 cm × 10 cm

SCHAFT

65 M anschlagen. Die M auf den Nd verteilen: 16-17-16-16.

6 Rd im Bündchenmuster stricken:

1. Nd: 1 M li, 3 M re, 2 M li, 3 M re, 2 M li, 3 M re, 2 M li.

2. Nd: 2 M re, 2 M li, 3 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M li, 2 M re verschränkt.

3. Nd: 1 M re verschränkt, 3 M li, 3 M re, 2 M li, 3 M re, 2 M li, 2 M re.

4. Nd: 2 M li, 3 M re, 2 M li, 3 M re, 2 M li, 3 M re, 1 M li.

Mit 1. und 4. Nd weiter im Bündchenmuster stricken, mit 2. und 3. Nd das Muster laut Strickschrift A ab der 1. Rd beginnen. Die 1. bis 14. Rd stricken. Zur besseren Darstellung sind in Strickschrift A auch die 15. –28. Rd gezeichnet. Wenn für den Schaft inkl. Bündchen 58 Rd gestrickt und zuletzt die 10. Rd der Strickschrift gestrickt sind, noch 1 Rd wie folgt stricken: Mit der 1. und 4. Nd re, mit der 2. und 3. Nd im Muster stricken (Rd 11).

FERSE

Die Fersenwand beginnen, dazu die M der 1. Nd auf die 4. Nd stricken (insg. 32 M).

Die restlichen M bleiben ungestrickt. Die Arbeit wenden, die 1. M li abheben, ohne sie zu stricken, die übrigen M li stricken. Gleichzeitig 1 M abnehmen, sodass die Fersenwand nun 31 M hat.

1. R (Hin-R): Die Arbeit wenden, 1 M re abheben, ohne sie zu stricken, *1 M re, 1 M li*, ab * wdh., bis noch 2 M übrig sind, 2 M re.

2. R (Rück-R): Die Arbeit wenden, die 1. M li abheben, ohne sie zu stricken, *1 M li, 1 M abheben, ohne sie zu stricken, der Faden liegt vor der Arbeit*. Ab * wdh., bis noch 2 M übrig sind, 2 M re.

Diese beiden R wdh., bis für die Fersenwand 32 R gestrickt und zuletzt 1 Rück-R gestrickt sind.

Für die Kämpchenabnahmen weiter verstärkt stricken. Auf der rechten Seite der Arbeit beginnen, bis noch 11 M auf der Nd sind. 2 M li zusammenstricken, die Arbeit wenden. Auf der anderen Nd sind 9 M. 1 M li abheben, ohne sie zu stricken, die Rück-R verstärkt stricken, bis 11 M übrig sind. 2 M re zusammenstricken, die Arbeit wenden. 1 M abheben, ohne sie zu stricken, verstärkt stricken, bis noch 10 M auf der Nd sind. 2 M li zusammenstricken, die Arbeit wenden. 1 M li abheben, ohne sie zu stricken, die Rück-R verstärkt stricken, bis 10 M übrig sind. 2 M re zusammenstricken, wenden.

Auf diese Weise fortfahren, dabei werden die äußeren M in jeder R reduziert, die mittleren M bleiben gleich (11 M). Wenn die äußeren M aufgebraucht sind, die M der Fersenwand auf 2 Nd verteilen (6-5).

4 M re und 2 M re zusammenstricken, sodass der Faden zwischen 1. und 4. Nd liegt.

FUSSTEIL

Aus dem linken Fersenrand mit der freien Nd 18 M auffassen, die 5 M der 1. Nd stricken, danach die 18 aufgefassten M re verschränkt stricken. Mit der 2. und 3. Nd das Muster laut Strickschrift A arbeiten, mit der 12. Rd fortfahren. Aus dem rechten Fersenrand 18 M auffassen, re verschränkt stricken, dabei noch die 5 M der 4. Nd auf dieselbe Nd stricken. Die Arbeit hat 79 M.

Mit den Zwickelabnahmen beginnen: Am Ende der 1. Nd 2 M re zusammenstricken, am Anfang der 4. Nd in jeder 2. Rd 1 Übz stricken. Mit der 2. und 3. Nd weiter im Muster stricken. Mit den Zwickelabnahmen fortfahren, bis noch 63 M (15-17-16-15) übrig sind. Mit der 1. und 4. Nd re sowie mit der 2. und 3. Nd weiter im Muster stricken. Wenn nach der Fersenwand 56 Rd gestrickt und zuletzt die 11. Rd der Strickschrift gestrickt sind, mit den Abnahmen für die Spitze beginnen:

1. Rd:

- 1. Nd: 15 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 1.
- 4. Nd: 15 M re.

2. Rd:

- 1. Nd: 15 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 2.
- 4. Nd: 15 M re.

3. Rd:

- 1. Nd: 12 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 3.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 12 M re.

4. Rd:

- 1. Nd: 14 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 4.
- 4. Nd: 14 M re.

5. Rd:

- 1. Nd: 11 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 5.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 11 M re.

6. Rd:

- 1. Nd: 13 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 6.
- 4. Nd: 13 M re.

7. Rd:

- 1. Nd: 10 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 7.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 10 M re.

8. Rd:

- 1. Nd: 12 M re.

2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 8.

4. Nd: 12 M re.

9. Rd:

- 1. Nd: 9 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 9.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 9 M re.

10. Rd:

- 1. Nd: 11 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 10.
- 4. Nd: 11 M re.

11. Rd:

- 1. Nd: 8 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 11.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 8 M re.

12. Rd:

- 1. Nd: 7 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 12.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 7 M re.

13. Rd:

- 1. Nd: 6 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 13.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 6 M re.

14. Rd:

- 1. Nd: 5 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 14.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 5 M re.

15. Rd:

- 1. Nd: 4 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 15.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 4 M re.

16. Rd:

- 1. Nd: 3 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 16.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 3 M re.

17. Rd:

- 1. Nd: 2 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 17.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 2 M re.

18. Rd:

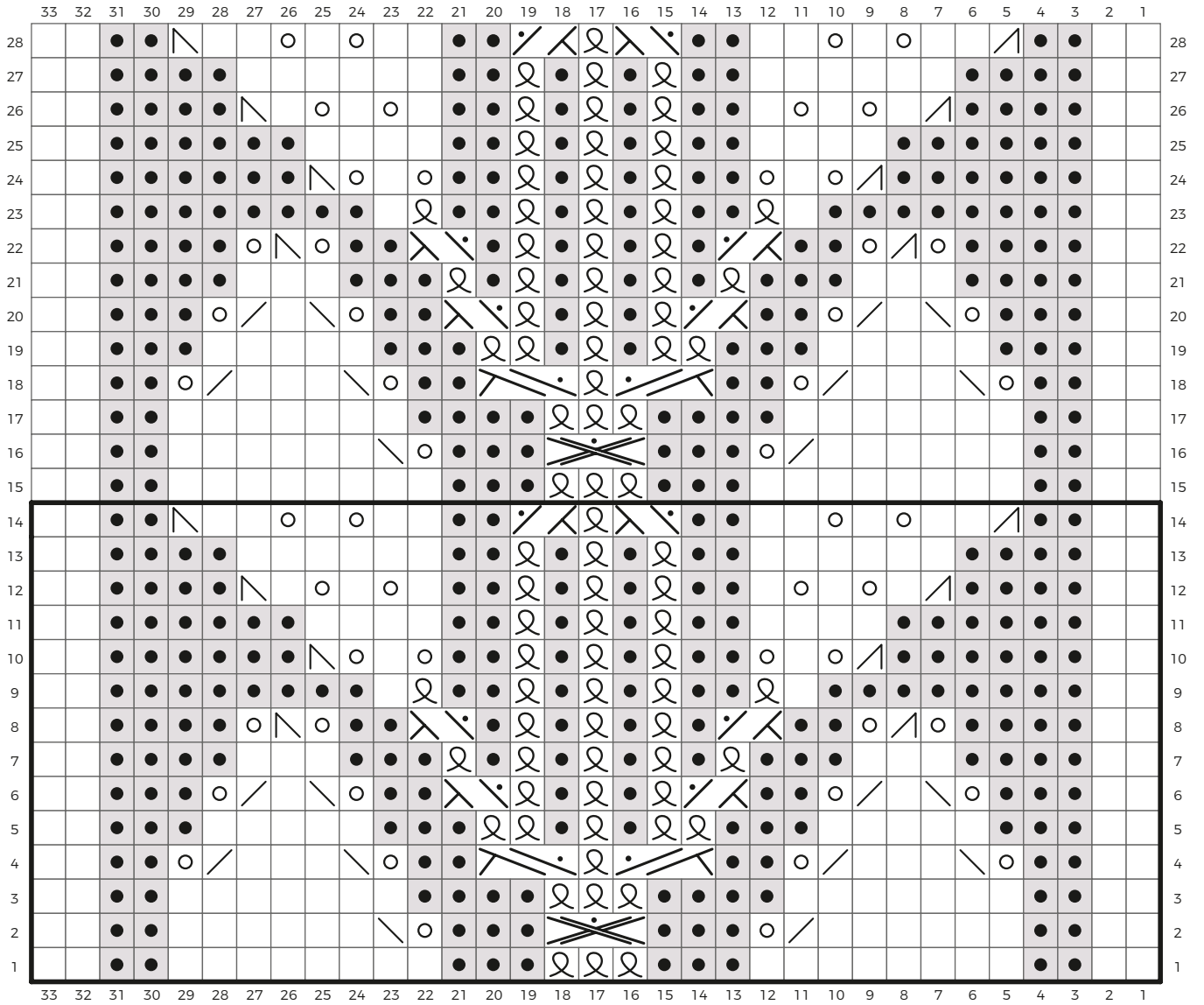
- 1. Nd: 1 M re, 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 18.
- 4. Nd: 1 M re, Übz, 1 M re.

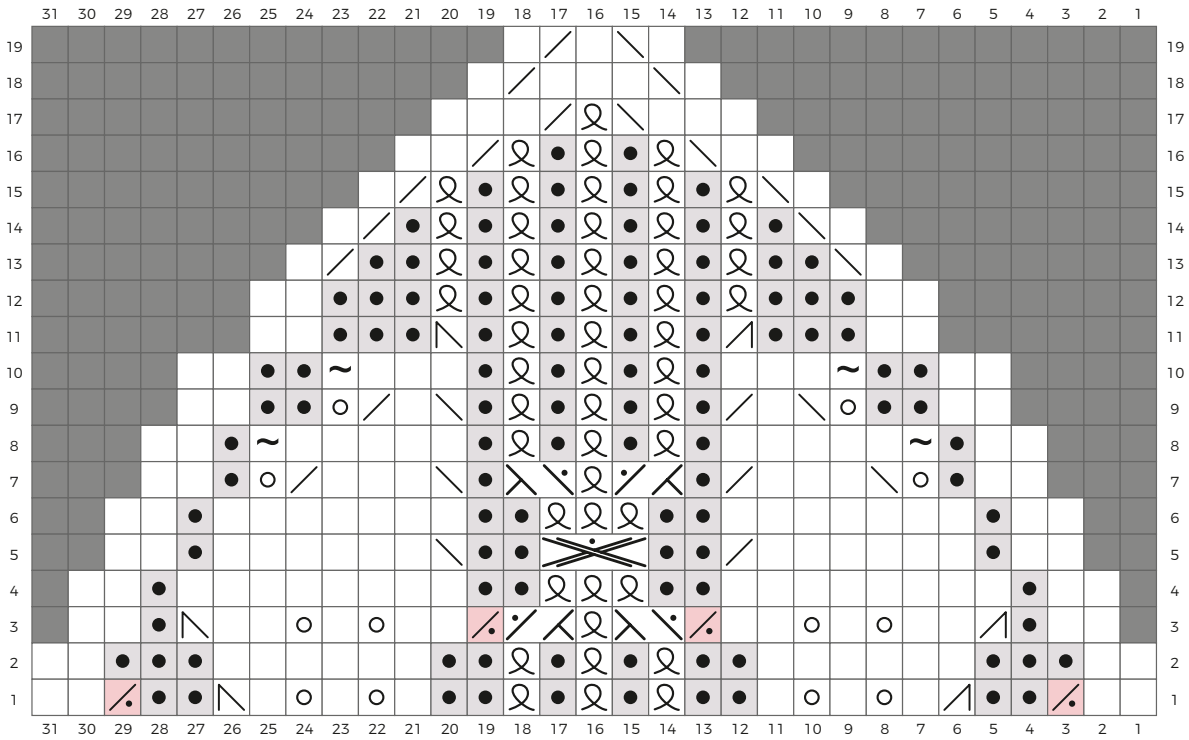
19. Rd:

















- 1. Nd: 2 M re zus, 1 M re.
- 2. und 3. Nd: Strickschrift B Rd 19.
- 4. Nd: 1 M re, Übz.

Es sind noch 9 M übrig. Den Faden abschneiden und durch die restlichen M ziehen. Die Fadenenden vernähen und die Socken leicht dämpfen.

STRICKSCHRIFT A. SCHAFT UND FUSSRÜCKEN





-  re
-  re verschränkt
-  li
-  Umschlag
-  2 M einzeln wie zum Rechtsstricken abheben, zurück auf die linke Nd heben und verschränkt zusammenstricken
-  2 M re zusammenstricken
-  3 M einzeln wie zum Rechtsstricken abheben, zurück auf die linke Nd heben und verschränkt zusammenstricken
-  3 M re zusammenstricken
-  1 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M li, die M von der Hilfsnadel re
-  1 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, die M von der Hilfsnadel li
-  1 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M li, 1 M re, die M von der Hilfsnadel re
-  2 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, von der Hilfsnadel 1 M re, 1 M li
-  1 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, die M von der hinteren Hilfsnadel re, die M von der vorderen Hilfsnadel re
-  2 M li zusammenstricken
-  li verschränkt
-  keine Masche

